Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 51

Artikel: Weihnachten auf dem Dorfe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752652

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weihnathten auf dem Dorfe

das Leben sind andere als die der Stadt, sind beschiedener, einfadre. Das Dorf lebt mehr mit der Natur, die Stadt aber ist ein großer Markt, und die Angebote aller möglichen Genüsse von sehr verschiedenem Wert häufen sich da. Die Weihnachtszeit erst 1887 dem Städter vor lauter Anpreisungen, Angeboten kaum Zeit zu ruhger Beninung auf den Sinn des ganzen Weihnachtselbens. In den Schaltenstern stehen Sami-chläuse lang vor der Zeit, an den Schaltenstern stehen Sami-chläuse lang vor der Zeit, and diese Worher mimmt dem Fest viel von seiner Einmaligkeit und Besonderheit. Die Stadtkinder sehen in allen Auslagen alle herr-lichen Dinge, die ein Kinderherz sich nur wünschen mag. Sie finden sich in der Fülle kaum zurecht, und die Beschränkung fällt sohwer. Mich dem Dorfe haben's die Kinder leichter. Des Dorfladens Herrlichsten halten sich in dee Kinder leichter. Des Dorfladens Herrlichsten halten sich in dee Reheidenen Rahmen, und es ist den Eltern noch möglich, den Kindern Dinge unter



Lisbeth darf ein Wunderkerzchen anzünden!

Im Scheine der Weihnachtskerzen





Die Frau des Sigrists und ihre

den Baum zu legen, die sie nie vorher geschen haben. Die gege heiminsvolle Winternacht kommt früh ins Dorf und wird nicht von all den Lichtern und Lampen der Straßen verscheudt. Aud die Sterne glänzen über den Dädenra mar Himmel, über den Dächen, darunter Menschen, Vieh und Habe beisammen leben, ganz wies in der Boßelsteht, wo auch die Rede von den Hirten, von der Krippe und den Sternen ist. Weilt, nächten auf dem Dorf, wer sie als Kind erlebt hat, dem bleibt draußen in der Welt immer ein wenig Dorfheim weh im Herzen. Unsere Bilder aus einem Dorf im Schaffhausischen geben ein weniges vom Zuaber jener stillen Weihnachtsfeiertage wieder, soweit zure Weihnachtsfeiertage wieder, soweit und der Borfhräche Aufmalss Soile bei der der Porfürche Aufmalss Soile bei eine Kamera derart zure Dinge und Require den der Porfürche Aufmalss Soile bei der der Porfürche Aufmans der Porfürche Aufmans der Porfürche der Porfürche Beiter und der Porfürche Aufmans der Porfürche Aufmans der Porfürche Beiter und der Porfürche Aufmans der Porfürche Aufmans soile bei der Porfürche Aufmans soile bei



In der Schule stehen auf den Tischen und Bänken brennende Kerzen. Bei ihrem Scheine fiest der Lehrer eine Weilnachtsgeschichte, und es ist erstaunlich, was für eine milde Stimme er auf einmal hat. Ganz anders als beim Einmalein

Aufnahmen aus dem Schaffhauserbiet

A. Bollinger

von